**Übertragung der Nutzungsrechte**

**Bitte nur digital ausfüllen, ausdrucken, UNTERSCHREIBEN, einscannen und mailen an den / die SCHULKUNST-Ansprechpartner / -in Ihres Staatlichen Schulamtes**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

das Förderprogramm SCHULKUNST des Landes Baden-Württemberg soll sowohl die künstlerische Aktivität von Schülerinnen und Schülern stärken, als auch eine vielfältige Präsentation der Werke der Schülerinnen und Schüler in der Öffentlichkeit ermöglichen. Dazu führen wir, das Zentrum für Schulqualität und Lehrer-bildung (ZSL) – Außenstelle Ludwigsburg, im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, neben schulischen Präsentationen z. B. auch schulartübergreifende Ausstellungen und alle zwei Jahre eine große Landesausstellung durch. Um die Werke einem größeren Publikum präsentieren zu dürfen, benötigen wir das Einverständnis von Euch / Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, bzw. (bei Minderjährigen) von den gesetzlichen Vertretern. Deshalb bitten wir um eine Übertragung der Nutzungsrechte für diese Zwecke. Selbstverständlich verbleiben die Urheberrechte bei den Schülerinnen und Schülern – wenn die Werke also später einmal zu einem anderen Zweck veröffentlicht oder verwertet werden sollen, ist dies natürlich möglich! Wir bitten Dich/Sie daher, folgende Einwilligungserklärung zu unterschreiben:

**Ich räume dem ZSL für das Projekt Förderprogramm SCHULKUNST das einfache, nicht ausschließliche, unbefristete, kostenfreie Nutzungsrecht an dem unten bezeichneten Werk ein:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Schülerin / des Schülers | Entstehungsjahr der Arbeit |
| Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers | Name der Lehrerin / des Lehrers |
| Klasse / Kurs | Name der Schule |
| Titel der Arbeit | Schulort |
| Technik der Arbeit | Zuständiges Staatliches Schulamt |

Diese Arbeit ist eine Gruppenarbeit.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ich bin**  **einverstanden.**  (Bitte ankreuzen.) | |
| Präsentation in Ausstellungen (z. B. schulinterne Ausstellungen, schulartübergreifende Ausstellungen, Landesausstellung). | Ja | Nein |
| Digitalisieren und Archivieren des Werks sowie Einstellen zum individuellen Abruf in das Online-Archiv Schulkunst-Archiv Baden-Württemberg auf der Webseite [www.archiv.schulkunst-bw.de](http://www.archiv.schulkunst-bw.de) sowie auf Webseiten der Kultusverwaltung | Ja | Nein |
| Veröffentlichung in Printmedien (z. B. in Informationsmaterialien wie Lehr- und Lernmaterialien, Handreichungen, Flyern, Katalogen, Jahresberichten) | Ja | Nein |
| Veröffentlichung in elektronischen Medien (Schulhomepage, Homepage des ZSL oder eine andere Homepage der Kultusverwaltung). | Ja | Nein |

Ort, Datum Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Ort, Datum Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigkeit der Schülerin / des Schülers)

**Veröffentlichung personenbezogener Daten**

**Bitte nur digital ausfüllen, ausdrucken, UNTERSCHREIBEN, einscannen und mailen an den / die SCHULKUNST-Ansprechpartner / -in Ihres Staatlichen Schulamtes**

Bei der Präsentation von Werken ist es üblich, dass der Urheber namentlich genannt wird und Erläuterungen zum Werk gemacht werden, etwa durch ein Schild unterhalb des ausgestellten Werks. Wir würden uns daher freuen, wenn wir den Vor- und Nachnamen der Schülerin / des Schülers, Klasse / Kurs und das Entstehungsjahr der Arbeit nennen dürften. Selbstverständlich ist die Einwilligung **freiwillig**. Die Einwilligung kann außerdem ohne Angabe von Gründen für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Es entstehen Dir / Ihnen daraus keine Nachteile. Es genügt eine kurze E-Mail an [schulkunst@zsl.kv.bwl.de](mailto:schulkunst@zsl.kv.bwl.de) und ein Hinweis auf das Programm SCHULKUNST. Die Rechte betroffener Personen, z. B. das Recht auf Auskunft, finden sich in Art. 12 ff. EU-DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich auch auf der Webseite des Kultusministeriums unter <https://it.kultus-bw.de/,Lde/Startseite/IT-Sicherheit>.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ich bin**  **einverstanden.**  (Bitte ankreuzen.) | |
| Mein / der Name darf / soll genannt werden. | Ja | Nein |
| Meine / die Funktion (Schülerin / Schüler), Entstehungsjahr und Klasse / Kurs dürfen genannt werden. | Ja | Nein |

Ort, Datum Unterschrift der Schülerin / des Schülers (ab einem Alter von 16 Jahren der Schülerin / des Schülers)

Ort, Datum Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten (sofern die Schülerin / der Schüler unter 16 Jahre alt ist)